

Naruto x Sasuke

ist meine erste shounen-ai. bitte seid nett

Von abgemeldet

Kapitel 6:

DANKE!!!

ich danke alle für die tollen kommis.

Ihr seid echt klasse. das ermutigt mich echt weiterzuschreiben.

aber wisst ihr was? Die favo liste wächst und wächst und wächst aber an der Kommi zahl ändert sich leider nicht viel

versteht mich jetzt nicht falsch. ich bin dankbar, dass ich überhaupt so viele kommis bekomme aber ich würde mich auch über die meinung der anderen leser freuen.

also ein kleiner satz wäre echt nett.

Noch eine kleinigkeit. das kapi ist noch nicht von meiner zweiten beta gelesen worden, deshalb verändert es sich eventuell noch etwas. also mit rechtschreibfehlern meine ich. bitte seid nachsichtich.

HEAGGGDL

eure animefan1234

°Hab ich das jetzt geträumt? Aber das fühlte sich so real an. Aber warum sollte Sasuke mich den bitteschön küssen? Ich träume sicher gerade. Aber wenn der Traum so weitergeht, dann will ich auch noch gar nicht aufwachen.°

Als Sasuke Naruto auf die Stirn geküsst hatte, war dieser noch nicht ganz eingeschlafen. Aber zu Sasukes Glück dachte Naruto ja, dass es ein Traum sei.

Die ganze Nacht lagen Naruto und Sasuke aneinander gekuschelt auf dem Sofa.

Als Sasuke am nächsten Morgen aufwachte, hatte er Glück. Er konnte sich aus Narutos Griff befreien, ohne diesen zu wecken. Es war gerade mal 7.00 Uhr morgens.

°Er sieht echt süß aus wenn er da so liegt. Ich denke ich werde trotzdem mal eins der Gästezimmer vorbereiten. Sonst wird das alles noch schlimmer. Aber irgendwie ist es auch schade. Dann werde ich nicht mehr die ganze Zeit in seiner Nähe sein.°

Sasuke seufzte und ging dann leise nach oben, um doch noch das Gästezimmer,

welches direkt neben seinem lag, aufzuräumen. Er zog die Plastikbezüge von den Möbeln und musste feststellen, dass diese noch in einem sehr guten Zustand waren und durch die Bezüge auch nicht staubig waren. Er ging zum Fenster und machte es auf, damit der muffelige Geruch aus dem Zimmer verschwand. Danach wischte er noch Staub und bezog das Bett, mit der frisch gewaschenen Bettwäsche.

Er wollte auch noch saugen, aber da er Naruto nicht wecken wollte entschied er, dies später zu tun. Das Fenster ließ er noch auf und ging dann runter in die Küche.

Auf dem Weg in die Küche kam er am Wohnzimmer vorbei und konnte nicht anders als einmal zu Naruto zu gehen.

°Er schläft immer noch. Wie kann man nur so lange schlafen? Ich warte noch mit dem Frühstück machen. Dann kann er mir sagen, wie es seinem Hals geht. Vielleicht kann er ja auch schon wieder normal essen.°

Der Sharingan Träger ging zu dem Fernseher, um das dort liegende Buch zu nehmen. Dann setzte er sich wieder mit auf die Couch und wurde sogleich wieder von Naruto in Beschlag genommen.

Dieser rutschte nämlich sofort zu der neuen Wärmequelle und kuschelte sich an diese. Naruto saß nun eher, als dass er lag. Sein Kopf ruhte auf der Brust des Älteren und ein Arm legte sich um den Bauch des Uchihäs. Sofort legte Sasuke auch einen Arm um den Blonden und fing dann an, mit einem Lächeln im Gesicht zu lesen.

Nach ein paar Minuten bewegte Naruto sich und fiel mit seinem Kopf ein Stückchen weiter runter. Nun lag er mit seinem Kopf auf dem Bauch des Älteren und zog seine Hand direkt an sein Gesicht, so dass diese nun auch auf dem Bauch des Anderen ruhte. Sasuke nahm seinen Arm weg und legte sein Buch zur Seite. Dann fing er an Naruto zu beobachten.

°Das sieht echt süß aus. Wie ein kleines Kind. Kein Wunder, dass ich mich in ihn verguckt habe, so süß wie er hier schon liegt. Wie das jetzt wohl weitergeht? Er ist zwar noch 6 Tage von Tsunade dazu verdonnert worden im Bett zu bleiben, aber was ist danach? Seine Wohnung hat er nicht mehr. Ob er sich gleich eine neue suchen wird? Ich will nicht, dass er geht. Dann bin ich hier wieder so alleine. Aber wenn er gehen will, kann ich ihn nicht aufhalten.°

Sasuke strich vorsichtig ein paar Strähnen aus dem Gesicht des Schlafenden. Da diese Geste aber kitzelte, wachte Naruto langsam auf. Schnell zog der Uchiha seine Hand weg und nahm sich wieder sein Buch.

„Ist es schon morgen?“

„Ja, es ist bereits 8.30 Uhr.“

„Erst? Dann kann ich ja noch ne Runde schlafen.“

„Nein! Ich hab Hunger. Was willst du essen?“

„Ramen!“

„Vergiss es! Du kannst dich nicht ausschließlich von Ramen ernähren. Meinst du, du kannst schon wieder Brötchen essen? Oder soll ich dir Pfannkuchen machen?“

„Pfannkuchen. Das ist ne gute Idee.“

„Ok! Aber dann musst du mich auch Aufstehen lassen.“

Erst jetzt bemerkte Naruto, dass er wieder halb auf Sasuke lag. Schnell erhob er sich, wodurch ihm natürlich gleich wieder schwindelig wurde. Er hielt sich den Kopf und bekam gleich darauf seine Medikamente von Sasuke gereicht. Diese hatte er nämlich

schon nach dem Vorbereiten des Zimmers, mitgenommen.

„Danke“

Naruto nahm die Medizin, ohne irgendwelche doofen Kommentare.

„Du scheinst schlimmer krank zu sein, als wir dachten.“

„Wieso?“

„Na, weil du jetzt deine Medizin ohne zetern nimmst.“

„Haha, sehr witzig. Du sag mal Sasuke?“

„Ja?“

„Hast du die ganze Nacht so gelegen? Ich meine gesessen?“

„Was?... Ach so, Nein hab ich nicht. Ich war schon wach und habe dir ein Gästezimmer vorbereitet und als ich dann wieder nach unten gekommen bin und angefangen habe zu lesen, hast du dich so hingelegt. Wahrscheinlich weil dir wieder kalt war.“

„Achso...“

„Ich mach jetzt Frühstück.“

„Hhm...“

°Er hat mir ein Gästezimmer vorbereitet?! Na toll, dann muss ich jetzt wieder alleine schlafen und wahrscheinlich wird er auch nicht mehr die ganze Zeit bei mir sein. Das ist doof. Ich mag es, so zu schlafen. Alleine ist das doch alles doof. Aber da kann man nichts machen.°

Naruto setzte sich ordentlich hin und lehnte sich nach hinten an die Rückenlehne.

Dann schnappte er sich die Fernbedienung und zappte ein wenig rum, bis Sasuke mit den frischen Pfannkuchen ins Wohnzimmer kam. Sofort machte er den Fernseher wieder aus und nahm Sasuke den Teller ab, den dieser ihm reichte.

„Danke. Hhm... Die riechen aber lecker. Du kannst echt super kochen und so.“

„Danke, aber probier sie lieber erst mal, bevor du mich in den Himmel lobst.“

Naruto aß einen Bissen und wiederholte sein Kompliment noch einmal.

°Man sieht das süß aus, wie ihm da der Apfelmuss an der Seite hängt. Ich kann mich echt nicht mehr lange beherrschen.° Sasuke musste sich stark zusammen reißen. Er konnte es sich kaum verkneifen, Naruto den Apfelmuss nicht einfach wegzuküssen. Dann wandt er sich aber doch noch ab und aß schnell seine Pfannkuchen.

„Und was wollen wir heute unternehmen?“

„Unternehmen? Naruto, du bist noch immer krank und darfst genau genommen nicht mal das Bett verlassen. Also werden wir nichts Unternehmen.“

„Wir können doch auch so was machen. Was weiß ich vielleicht was spielen oder so. Mir ist langweilig. Ich kann nicht einfach die ganze Zeit im Bett liegen bleiben.“

„Ich lass mir was einfallen, aber jetzt iss erst mal auf.“

Nachdem beide aufgegessen hatten und Sasuke abgewaschen hatte überlegten sie zusammen was sie noch machen konnten, bis sie durch das Klingeln an der Haustür gestört wurden.

„Wer kann das sein?“

„Was weiß ich. Wahrscheinlich wieder eins von diesen nervigen Mädchen oder es ist Tsunade. Vielleicht will sie sich nach dir erkundigen?“

„Ja kann sein.“

Sasuke stand auf, um zu schauen wer an der Tür war.

°Oh man. Jeder, wirklich jeder aber warum ausgerechnet SIE?°

„Hallo Sasukeeee“

„Was willst du schon wieder?“

„Wir haben doch für eine Woche kein Training, hast du nicht Lust was mit mir zu unternehmen? Wir könnten ja zum Beispiel was Essen gehen oder einfach nur so

spazieren.“

„Ich hab keine Zeit.“

„Was machst du denn?“

„Geht dich das was an?“

„N-Nein. Tut mir leid.“

„Bist du endlich fertig oder musst du mich noch weiter nerven?“

„Weißt du wo Naruto steckt? Ich hab ihn seit dem letzten Training nicht mehr gesehen. Er war nicht mal bei Ichirakus Nudelstand und zu Hause war er auch nicht.“

„Keine Ahnung. Vielleicht ist er verreist oder er versteckt sich vor dir. Und jetzt verzieh dich.“

Damit schlug er Sakura, welche bereits Tränen in den Augen hatte, die Tür vor der Nase zu. (sry an alle Saku-fans)

„Wer wars denn?“

„Sakura!“

Naruto verschluckte sich an dem Schluck Wasser, welches er gerade getrunken hatte und musste stark husten. Kurze Zeit später bekam er schon gar keine Luft mehr, vor lauter Husten. Wahrscheinlich auch wegen seiner immer noch andauernden Lungenentzündung. Und er hatte zu viel Wasser in die Luftröhre bekommen. (Ich hoffe ihr wisst alle wie ich das mein)

Sasuke setzte sich zu ihm auf das Sofa und klopfte dem Hustenden auf den Rücken.

Sasuke wusste zwar nicht warum, aber Naruto schien sich sehr darüber aufzuregen, dass es Sakura war. Oder war er Überrascht? Der Uchiha Erbe hatte keine Ahnung, aber jetzt musste er erstmal dem Blondinen helfen, welcher noch immer schwer nach Luft rang, während er immer noch am husten war.

Der Dunkelhaarige setzte sich hinter Naruto und sofort wurde dieser rot, als er die Hände des Anderen vorsichtig auf seinen Armen spürte.

Sasuke hob langsam die Arme des Jüngeren hoch, so dass dieser nun die Arme in die Luft streckte.

„Beruhig dich! Versuch mal nur ganz kurz Luft zu holen und nicht so tief.“

Naruto bekam eine Gänsehaut, da der Ältere ihm in den Nacken hauchte, während er dies sagte. Tat dann aber dennoch, was ihm geraten wurde.

Langsam beruhigte Naruto sich wieder und bekam auch wieder normal Luft.

„Na siehst du geht doch. Aber sag mal, warum hast du dich so stark verschluckt? Warst du so überrascht, dass es Sakura war?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Und warum dann?“

„Hast du ihr gesagt, dass ich hier bin?“

„Nein! Wieso? Darf sie es nicht wissen oder was?“

„Wenn es nicht Not tut, dann lieber nicht.“

„Kein Problem. Aber warum?“

„Nur so...“

„Na wenn du meinst“

„Danke...“

„Schon gut.“

Sasuke setzte sich wieder normal neben Naruto aufs Sofa und einen Moment

herrschte Stille, bis Naruto es nicht mehr aushielt.

„Ist dir was eingefallen?“

„Was eingefallen?“

„Ja was wir unternehmen können. Du lässt mich ja nicht aufstehen. Aber so ist mir das zu langweilig. Also was machen wir?“

Sasuke hatte keine Ahnung. Was sollten sie denn schon groß machen? Naruto durfte nicht aus dem Bett und somit auch nicht raus. Also was konnten sie machen?

„Ich weiß nicht. Was hältst du davon wenn wir einen Film Marathon machen? Wir brauchen ja auch keine Horrorfilme oder so gucken. Oder fällt dir was anderes ein?“

„Nein, nicht wirklich. Ich find die Idee gut. Wir können uns das hier gemütlich machen.“ Sofort wurde Naruto bewusst, was er da gerade gesagt hatte. Gemütlich?! Das hörte sich an, als wolle er es sich hier mit seinem Schatz bequem machen würde.

°Naja, irgendwie ist es doch auch so. Aber das hätte mir nicht rausrutschen dürfen. Was sag ich denn jetzt?°

„Ja können wir machen. Soll ich uns Popcorn machen? Oder kannst du das noch nicht essen?“

Naruto wurde durch Sasukes Worte aus seinen Grübeleien gerissen und war dafür sehr dankbar. Schnell gab er Sasuke die Antwort, dass er Popcorn essen könne und entspannte sich etwas.

°Er scheint es nicht bemerkt zu haben. Zum Glück.°

Aber Sasuke hatte es natürlich gehört. Stören tat es ihn aber nicht. Nein! Er selbst hätte es auch gerne so gesagt, hatte sich aber was das angeht eindeutig besser unter Kontrolle. Während Sasuke das Popcorn machte, wollte naruto gerade wieder in seine Gedanken abtauchen, als Sasuke mit einer großen Schüssel Popcorn wieder in die Stube kam und Naruto diese in die Hand drückte.

„Was willst du sehen?“

„Keine Ahnung. Du darfst entscheiden.“

„Hhm... Ok mal schauen, du willst sicher keine Horror oder Psychofilme sehen.“

Sasuke hatte seinen Satz noch nicht beendet, da fiel Naruto ihm auch schon ins Wort.

„Doch!“ Sofort wurde Naruto wieder rot, da er dies lauter und schneller gesagt hatte als geplant.

„Ich meine.. also wir können auch ruhig solche Filme schauen. Ich hab nichts dagegen.“

„Du hast doch gestern schon so stark gezittert. Deshalb dachte ich, dass du solche Filme nicht magst.“

„Doch, Doch. Such dir aus was du willst.“

„Hhm... wie du meinst.“

Sasuke ging zu seinem Regal, wo er alle Filme hatte und suchte sich ein paar raus. Einen legte er gleich in den DVD-Player und die Anderen legte er neben den Fernseher.

Dann setzte er sich zu Naruto aufs Sofa und schaute sich den Film an. (Ich kann jetzt keine Horror oder Psychofilm Titel nennen, da ich selber solche Filme verabscheue. Sry. Stellt euch einfach irgendeinen vor, den ihr selbst für schrecklich haltet.)

Naruto versuchte einfach nicht auf den Film zu achten. Er stopfte sich einfach immer mehr mit Popcorn voll. Gerade als er wieder in die Schale greifen wollte, griff auch Sasuke rein und ihre Hände berührten sich. Sofort zogen Beide ihre Hände wieder weg und wurden auch Beide etwas rot.

Der Ältere schaute sich Naruto von der Seite an und musste feststellen, dass dieser auch eine gewisse Röte im Gesicht hatte.

°Warum ist er den Rot? Bei mir ist es ja klar, aber warum er?... Oh man so sieht er noch süßer aus als vorher.°

Naruto hatte genau die selben Gedanken.

Sasuke wendete seinen Blick wieder dem Fernseher zu. Naruto hingegen starrte einfach nur seine Hände an. Als er seinen Blick auch wieder dem Fernseher zu wand, war da gerade eine nicht schön anzusehende Szene und Naruto quietschte leise auf. Sasuke hörte dies natürlich und zog Naruto kurzerhand in seine Arme. Wieder war ein seltsames quietschen von Naruto zu hören, aber kurz darauf war er ganz still und verkrampft.

Nun lag er zwischen Sasukes Beinen und die Arme des Älteren lagen auf seiner Brust und auf seinem Bauch.

„Jetzt entspann dich doch mal. Du meinstest, es würde dir nichts ausmachen einen solchen Film zu gucken, also.“

„T-Tut es auch nicht.“, stotterte Naruto nervös. Sasuke, der dies natürlich bemerkte, konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Was soll ich denn noch machen? Ich halte dich doch schon! Hast du immer noch Angst oder warum verkrampfst du dich so?“

Naruto zuckte leicht mit den Schultern und entspannte sich dann langsam.

„Na also. Und nun still. Ich will den Film weiter schauen.“, sagte Sasuke wieder in gewohnt kalter Stimme.

Naruto blieb dies nicht verborgen und er wurde wieder etwas trauriger.

°Jetzt ist er wieder so kalt wie immer und gerade war er noch so freundlich. Aber zumindest hält er mich noch. Dann hat es sich doch gelohnt, diesem Film zuzustimmen.°

Sasuke wollte eigentlich gar nicht so kalt klingen, er ist es nur so gewohnt. Natürlich bemerkte er auch sofort, dass Naruto etwas trauriger guckte.

„Naruto, tut mir leid! Es war nicht so gemeint.“

„Schon gut.“

Naruto drückte sich an Sasuke und dieser hielt ihn die ganze Zeit fest.

Nach dem Film entschieden sie gleich noch einen hinterher zu sehen.

Naruto erhob sich etwas, damit Sasuke aufstehen konnte.

Dieser legte die Komödie in den Player und lehnte sich wieder hinten an die Sofalehne. Sofort zog er Naruto wieder zu sich. Damit hatte dieser nun überhaupt nicht gerechnet. Vorhin war es ja wegen dem Horrorfilm, aber nun war es doch eine Komödie, also warum nahm Sasuke ihn da auch einfach so in die Arme?

Sasuke bemerkte die Verwirrung des Anderen sofort und ließ den Kleineren gleich wieder los.

„Tschuldige..“

Aber anstatt sich wieder normal auf das Sofa zu setzen, legte sich Naruto direkt in die Arme seines Schwarms.

„Darf ich so bleiben? Oder stört dich das?“

„N-Nein. Bleib ruhig so“

Sasuke saß nun mit dem Rücken an der Lehne und Naruto saß neben ihm, mit dem Kopf auf Sasukes Brust.

Nach dem Film wollte Sasuke erst mal Mittag machen.

„Was hältst du von Reispfanne?“

„Hört sich gut an.“

Sasuke erhob sich um das Essen zu machen während Naruto noch ein wenig fern

schaute.

„Nimm deine Medikamente. Du musst sie vor jeder Malzeit nehmen.“

„Jaja“

Naruto tat es natürlich nicht. Warum sollte er auch? Sasuke stand in der Küche und würde es nicht sehen und ihm ging es doch eigentlich auch schon wieder recht gut.

Dann kam Sasuke mit zwei Tellern in den Raum und stellte beide auf den Tisch.

Dann nahm er alle Medikamente von Naruto und reichte ihm diese.

„Hier jetzt nimmst du deine Medizin.“

„Hab ich doch schon!“

„Ja klar Naruto und ich bin der Weihnachtsmann“

„Mir geht's schon wieder besser. Ich brauch keine Medizin mehr.“

„Du musst die aber durch nehmen. Sonst kriegst du nen Rückfall“

Naruto verzerrte das Gesicht und schüttelte den Kopf.

„Ok, wenn du sie nicht nimmst, dann bekommst du auch nichts zu essen.“

Nun entgleisten Naruto alle Gesichtszüge. Kein Essen? Das wollte er auch nicht.

„Ok, Ok. Aber das ist echt unfair. Das ist Erpressung.“

„Mir doch egal“, sagte Sasuke mit einem gemeinen Grinsen im Gesicht.

Naruto nahm die Medikamente und danach aßen sie gemeinsam die Reispfanne, die Sasuke gekocht hatte.

„Schmeckt gut. UUAHhhh“

Naruto musste stark gähnen, woraufhin Sasuke leicht schmunzelte.

„Was hältst du davon wenn du noch ne Runde schläfst? Dann wirst du auch schneller gesund. Und ich kann in der Zeit das Zimmer oben saugen.“

„Hhm...“

Naruto legte sich hin und Sasuke ging nach oben, um zu saugen.

°Hab ich mir das jetzt eingebildet oder klang er wirklich traurig, als ich sagte ich mach das Zimmer fertig? Ach quatsch, warum sollte er denn traurig sein? Er hat dann so gesehen ein eigenes Zimmer. Darüber müsste er sich doch freuen oder nicht? Ich hab Grund traurig zu sein, immerhin ist er dann nicht mehr so oft in meiner Nähe. Oh man Naruto, was machst du nur mit mir? Du bringst mich immer mehr dazu Gefühle zu zeigen. Aber du bist es wert.°

Als Sasuke mit Saugen fertig war und wieder nach unten zu Naruto ging, bemerkte er, dass der Blonde im Schlaf leicht weinte.

Er ging zu ihm und setzte sich daneben. Dann strich er leicht über den Kopf des Anderen.

„Hey Naruto, was ist denn?“

Es war nur ein flüstern aber Naruto beruhigte sich im Schlaf und weinte auch nicht mehr. Sasuke setzte sich dann auf den Sessel und las in seinem Buch weiter.

Nach einer Stunde, es war inzwischen schon 16.00, wachte Naruto wieder auf.

„Wie geht's dir?“

„Ganz gut wieso?“

„Du hast vorhin geweint.“

„Ich hab geweint?“

„Ja, aber als ich dich angesprochen habe hast du dich wieder beruhigt. Was hast du denn geträumt?“

„Weiß ich nicht mehr.“

„Ok. Was meinst du sollen wir noch einen Film sehen?“

Ein Nicken von Naruto und Sasuke legte den letzten Film, den er vorhin rausgesucht

hatte, ein. Dann setzte er sich zu Naruto auf die Couch und sah sich den Film in Ruhe an. Naruto hingegen war in Gedanken. Er wusste sehr wohl, was er geträumt hatte, aber das konnte er Sasuke ja schlecht sagen.

~~~~~Narutos Traum~~~~~

Naruto kam gerade zum Trainingsplatz gelaufen, als er abrupt stoppte. Was er da sah, trieb ihm Tränen in die Augen. Sasuke stand da eng umschlungen mit Sakura und küsste sie.

Dann lösten sie sich von einander und Sasuke schaute zu Ihm rüber. Ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht und er fing an zu sprechen.

„Na du Heulsuse! Hast du etwa gedacht, dass ich auf jemanden wie dich stehen könnte? Du kleine Memme.“

Naruto spürte einen Stich in seiner Brust und rannte weg, einfach nur weg von allem. Aber vor allem vor Sasuke.

~~~~~Ende des Traums~~~~~

°Ich glaube wenn das wirklich so passieren würde, würde ich daran zerbrechen.°

Es sammelten sich wieder Tränen in seinem Gesicht und deshalb stand er schnell auf. Er sah nicht einmal zu Sasuke und wollte gerade losstürmen, als er an der Hand festgehalten wurde.

„Was hast du vor?“

„Ich muss ins Bad.“

Naruto schaute ihn nicht an und wartete, dass Sasuke seine Hand wieder loslassen würde.

„Naruto?“

„Ja?“

„Warum siehst du mich nicht an?“

„Nur so. Jetzt lass mich bitte los, ich muss mal.“

„Ich lass dich los, aber erst schaust du mich an.“

°Nein! Ich kann ihn jetzt nicht anschauen. Dann sieht er meine Tränen und ich werde noch mehr weinen, weil ich wieder den Traum vor mir sehe.“

Naruto stand weiterhin mit dem Rücken zu Sasuke und hatte den Kopf gesenkt.

Sasuke stand auf und wollte Naruto zu sich drehen, aber dieser drehte seinen Kopf immer wieder zur Seite.

„NARUTO, SCHLUSS JETZT!!“

Sofort zuckte Naruto zusammen, als Sasuke ihn so anschrie. Noch mehr Tränen sammelten sich in seinen Augen aber noch konnte Naruto sie einigermaßen zurückhalten.

„Sie mich jetzt an!“

Sasuke ging um ihn herum und hob das Gesicht des Blondes ein Stück an, so dass er ihm in die Augen schauen konnte. Was er dann aber sah, versetzte ihm ein Stich ins Herz.

„Naruto!! Warum weinst du? Geht es dir wieder schlechter?“

Naruto schüttelte mit dem Kopf und ließ sich wieder auf die Couch sinken. Sasuke setzte sich neben ihn und legte einen Arm um seine Schulter, aber Naruto schob diesen gleich wieder weg.

„Sasuke, ich möchte gerne schlafen gehen. Kannst du mir sagen wo das Zimmer ist?“,

brachte er unter Schluchzern heraus.

„Es ist das Zimmer neben meinem, aber Naruto sag mir doch bitte erstmal warum du weinst.“

Naruto schüttelte mit dem Kopf und ging einfach nach oben. Ein Seufzen entfloß Sasuke. Warum weinte Naruto denn jetzt nur so? Was konnte er nur machen? Er wusste es nicht, entschied dann aber Naruto erst Mal in Ruhe zu lassen.

Er schaute noch den Film zu ende und machte sich dann daran, noch einmal das Mittagessen aufzuwärmen, da ja noch etwas über war.

Dann ging er mit den Tellern nach oben und klopfte an die Tür des Gästezimmers. Als er nichts hörte, ging er einfach rein.

Naruto lag mit dem Kopf unter der Decke und schlief. Sasuke stellte die Teller auf den Nachttisch und setzte sich auf den Rand des Bettes.

„Naruto, wach auf. Du musst noch was essen und die Medizin hast du auch noch nicht genommen.“

„Ich will nichts essen.“

Naruto bewegte sich nicht und kam auch nicht aus der Decke hervor. Sasuke zog ihm einfach die Decke weg und sorgte dafür, das Naruto sie nicht gleich wieder darunter verschwinden konnte.

„Du musst aber was essen. Naruto, was ist denn los? Hab ich irgendwas falsch gemacht?“

„Nein. Tut mir leid, dass ich so seltsam bin.“

„Schon ok. Möchtest du mit mir darüber reden?“

Wieder schüttelte Naruto den Kopf.

„Nein ist schon gut. Mir geht's schon wieder gut.“

Naruto setzte wieder eines seiner falschen Lächeln auf und nahm sein Essen und die Medizin.

°Naruto, was hast du nur? Dein Grinsen ist so was von falsch, dass sieht sogar ein Blinder. Es macht mich traurig, wenn du traurig bist. Und es macht mich traurig, dass du es mir nicht sagst.°

Sie aßen gemeinsam auf und Sasuke brachte die Teller wieder runter. Nach dem Abwasch, kam er mit einer Wasserflasche wieder hoch und ging zu Naruto, der einfach nur an die Decke starrte.

„Ich hab dir noch was zu trinken mitgenommen. Brauchst du sonst noch was?“

„Nein danke.“

„Ok ich geh dann schlafen. Gute Nacht.“

„Hhm Nacht.“

Sasuke ging mit einem etwas traurigen Blick und ließ Naruto alleine.

Beide legten sich gleich in ihr Bett und Naruto schlief auch sofort ein, allerdings hatte er einen sehr unruhigen Schlaf.

Sasuke hingegen lag noch lange wach und dachte über Naruto nach.

Er machte gerade die Augen zu und entspannte sich etwas, als er Geräusche aus dem Nachbarraum hörte. Er stand auf, ging zu der Tür nebenan und machte vorsichtig die Tür auf. Er schaute hinein und sah...

Kommis?

Pizza, Cola und Popcorn zur bestechung dalass

